

Anlaufstelle für Erwachsene mit Blutkrebserkrankungen

Pressemitteilung zum Welt-Blutkrebs-Tag am 28. Mai

Welche Behandlungsoptionen gibt es beim Multiplen Myelom? Was kommt bei einer Stammzelltransplantation auf mich zu? Ich leide an Fatigue – wie bewältige ich meinen Alltag? Das sind nur einige der Fragen, die bei Menschen mit einer Blutkrebserkrankung aufkommen. Für sie ist die Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe in Bonn eine gute Adresse: Mit Informationsmaterialien und einem bundesweiten Selbsthilfe-Netzwerk unterstützt der gemeinnützige Verein betroffene Erwachsene und ihre Angehörigen.

Irrtümer über Blutkrebs

Viele Menschen denken bei Blutkrebs als erstes an Leukämie bei Kindern. Darin stecken gleich zwei Irrtümer:

1. Anders als oft vermutet ist Blutkrebs nicht eine einzige Erkrankung, sondern ein Oberbegriff für zahlreiche Krankheiten, die sich zum Teil erheblich in Biologie, Verlauf und Therapie unterscheiden. Dazu gehören neben akuten und chronischen Leukämien ebenso zahlreiche Arten von Lymphomen sowie das Multiple Myelom.
2. Blutkrebserkrankungen sind bei Erwachsenen viel häufiger als bei Kindern, sie machen rund 98 Prozent der Fälle aus. Krebs entsteht, wenn sich eine Zelle bösartig verändert und unkontrolliert vermehrt. Der größte Risikofaktor für solche zufälligen Veränderungen ist das Alter.

Bundesweites Selbsthilfe-Netzwerk

Die Krebsforschung im Bereich Blutkrebs ist zurzeit erfreulich dynamisch; stetig eröffnen sich neue, vielversprechende Behandlungsmöglichkeiten. So können viele Patienten mittlerweile geheilt werden. Bei anderen steht nicht das Ziel der Heilung im Vordergrund, sondern das Leben MIT der Erkrankung. Zunehmend geraten diese sogenannten Langzeitüberlebenden (Cancer Survivors) in den Blick. Denn Überleben ist das eine, den Alltag mit oder nach der Erkrankung zu bewältigen das andere. Die Betroffenen leiden zum Teil noch nach Jahren unter ausgeprägten seelischen und körperlichen Folgen der schwerwiegenden Diagnose und der zum Teil sehr intensiven Therapie. Einen wichtigen Beitrag leistet hier der persönliche Austausch in einer Selbsthilfegruppe, ob online oder vor Ort.

Diese Gemeinschaft zu fördern, ist eines der Hauptanliegen der Deutschen Leukämie- & Lymphom-Hilfe. Bundesweit sind fast 100 Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise Mitglied bei der DLH.

Auf der Website www.leukaemie-hilfe.de bietet die DLH neben umfangreichen Informationen auch eine Selbsthilfegruppen-Suche an. Darüber hinaus gibt es Hinweise auf Veranstaltungen und Forschungsprojekte, Foren und hilfreiche Adressen.

Hinweis: Am 17.-18. Juni findet der jährliche bundesweite DLH-Patientenkongress in Magdeburg statt. Informationen und Anmeldung: www.dlh-kongress.de.

Die **Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.** (DLH e.V.) ist der Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen zur Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien und Lymphomen. Neben der Unterstützung der Selbsthilfegruppen ist es der DLH ein Anliegen, die Interessen von Blutkrebsbetroffenen gegenüber der Politik, den Krankenkassen, medizinischen Organisationen und anderen Institutionen zu vertreten. Sie hält ein umfangreiches Angebot an Infomaterial für ratsuchende Patienten und Angehörige vor.